

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 44

Titel: Von welchen Ressourcen lebt die Kirche? (30 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## Von welchen Ressourcen lebt die Kirche?

3.3.5

### Teil 3.3: Kirche in unserer Gesellschaft

#### 3.3.5 Von welchen Ressourcen lebt die Kirche?

##### Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

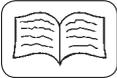
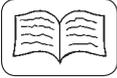
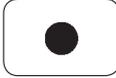
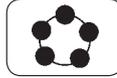
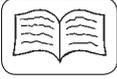
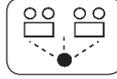
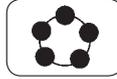
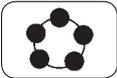
- ◆ die ökonomische und gesellschaftspolitische Lage der Volkskirchen realistisch einschätzen lernen,
- ◆ die Gestaltungskraft der Kirchen für die Zukunft der Länder erkennen,
- ◆ ehrenamtliche Gemeindefarbeit leisten und Mitspracherecht in den Pfarreien einfordern lernen,
- ◆ mit finanziellen und sozialen Indikatoren kirchlichen Lebens kalkulieren können,
- ◆ die charismatischen Feuerzungen der Apostelgeschichte als Bild geistlichen wie auch ökonomischen Aufbruchs in Europa kennenlernen,
- ◆ die metaphorische Ausdrucksform „Viel Dampf im Kessel“ auf die Zeit von der Reformation bis heute anwenden können,
- ◆ Papst Franziskus mit seinem aus vergoldetem Silber gefertigten Fischerring und als Prediger des Weltjugendtags wertschätzen lernen.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p>Ist die katholische Kirche die von Papst Franziskus geforderte „Kirche der Armen“? Wie verhält sich dieser Anspruch mit einem Diözesanhaushalt, in dem Millionensummen ausgewiesen sind. Über 664 Millionen Euro verfügt z.B. das Erzbistum München und Freising im laufenden Haushaltsjahr; bereits im Vorjahr hat man durch unerwartet hohe Kirchensteuereinnahmen 55 Mio. Euro „als kurzfristige strategische Investitionsreserve“ zurücklegen können. Das meiste Geld wird für das Personal, die Seelsorge und für karitative Zwecke ausgegeben.</p> <p><b>Alternative:</b> M2 eröffnet mit einem alttestamentarischen Text einen Ausblick auf eine zukunftsfähig und fruchtbar werdende Kirche.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">   </div> <p>M1 stellt den „Teufelskreis“ von Glaubenskrise und Vermittlungskrise einschließlich passender Arbeitsaufträge für die Schüler vor. Mit einer Folie von M1b kann als Thementitel „Das Kreuz mit dem Geld – von welchen Ressourcen lebt die Kirche?“ diskutiert werden. → <b>Arbeitsblatt 3.3.5/M1a und b**</b> → <b>Folienvorlage 3.3.5/M1c*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin-top: 20px;">    </div> <p>Der Text wird gemeinsam gelesen. Die Arbeitsaufträge bearbeiten die Schüler selbstständig. → <b>Arbeitsblatt 3.3.5/M2a und b**</b></p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p>Unternehmensberater diagnostizieren, dass – außer den finanziellen – alle Indikatoren auf eine gefährliche Abwärtsspirale hindeuten.</p>	

## 3.3.5

## Von welchen Ressourcen lebt die Kirche?

## Teil 3.3: Kirche in unserer Gesellschaft

<p>Folgende Thesen helfen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Krisen, so auch die Krise der Kirche, können heilsam sein.</li> <li>• Vorbild dafür: Wie Augustinus mit dem Blick auf den paulinischen Römerbrief seine Erschütterung bewältigt.</li> <li>• Gleichwohl haben beide Kirchen die Aufgabe, in politischen Machtfragen mitzusprechen, denn sie befinden sich in folgenden Traditionen des fünfzehnten und sechzehnten Jahrhunderts: <ul style="list-style-type: none"> <li>• die europäischen Renaissance</li> <li>• der christliche Humanismus</li> <li>• die Reformation</li> </ul> </li> </ul>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>M3 und M4 thematisieren konstitutive Ressourcen kirchlichen Lebens: die Ehrenamtlichen und die „Hörer des Wortes“ (Karl Rahner).  → <b>Arbeitsblatt 3.3.5/M3a und b**</b>  → <b>Arbeitsblatt 3.3.5/M4a und b***</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Den dramatischen Abwärtstrend aller Indikatoren zeigt M5 auf, wobei in der Klasse debattiert werden kann, wie die Kirche im selben Zeitraum finanziell um fast fünfzig Prozent wachsen konnte.  → <b>Arbeitsblatt 3.3.5/M5a und b**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>M6 bietet mit dem Pfingstbericht der Apostelgeschichte ein Urmuster geistlichen wie auch ökonomischen Aufbruchs. Die Schüler können ihre Gedanken dazu auf dem Arbeitsblatt und in freier Aussprache äußern.  → <b>Arbeitsblatt 3.3.5/M6a und b**</b></p>
<p><b>III. Weiterführung und Transfer</b></p> <p>Der Jesuitenorden hat mit <b>Heinrich Pesch</b> (1854-1926), <b>Oswald Nell-Breuning</b> (1890-1991) und <b>Friedhelm Hengsbach</b> (geb. 1937) die <b>katholische Soziallehre</b> ausdifferenziert und mit <b>Jon Sobrino</b> (geb. 1938) die südamerikanische Befreiungstheologie unterstützt.</p> <p>Papst Franziskus ist als <b>Jorge Mario Bergoglio SJ</b> Provinzial der Jesuiten in Buenos Aires gewesen. Und er verleugnet heute seine jesuitischen Bindungen nicht.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>M7 stellt die Jugend als Zukunft der Kirche vor.  → <b>Arbeitsblatt 3.3.5/M7a und b**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Auch in früheren Zeiten gab es Krisen, wie der Text zur augustiniischen Theologie verdeutlicht.  → <b>Arbeitsblatt 3.3.5/M8a und b***</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>M9 fragt die Klasse, ob sie den „Dampf im Kessel“ als Antriebskraft für kirchliche Erneuerung nachempfinden kann.</p>

## Von welchen Ressourcen lebt die Kirche?

3.3.5

### Teil 3.3: Kirche in unserer Gesellschaft

<p><b>Alternative:</b> Auf ein durch sozialkritische Theologie und Philosophie geschultes Denken wird eine Kirche der Zukunft nicht verzichten können, um das „Kreuz mit dem Geld“ im Sinne des Religionsstifters Jesus von Nazareth tragen zu können.</p>	<p>In M9c kann Papst Franziskus als der Hoffnungsträger mit dem Fischerring anhand eines Lückentextes erarbeitet werden.          → <b>Arbeitsblatt 3.3.5/M9a und b**</b>          → <b>Lückentext 3.3.5/M9c*</b>          → <b>Lösungsblatt 3.3.5/M9d</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Eine vertiefende Betrachtung kann mit M10 bis M12 ökumenische Fragestellungen einüben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wie stand Luther zum prunkvollen Leben der Renaissance-Päpste?</li> <li>• Wie hat die Reformation die deutsche Historie geprägt?</li> <li>• Wie haben sich beide Kirchen im 20. Jahrhundert nicht nur als Nachfahren Abels, sondern auch Kains erfahren?</li> </ul> <p>→ <b>Arbeitsblatt 3.3.5/M10a und b**</b>          → <b>Arbeitsblatt 3.3.5/M11a und b**</b>          → <b>Arbeitsblatt 3.3.5/M12a und b***</b></p>
--	---

#### Tipp:

- ! ♦ Eberhard Simons, Augustinus, in: Theologisches Taschenlexikon in acht Bänden, hrsg. von Karl Rahner, Verlag Herder, Freiburg im Breisgau 1973
- ♦ Thomas von Mitschke-Collande, Schafft sich die Katholische Kirche ab?, Tagungsskript der Hanns-Seidel-Stiftung, München 2013 ([http://www.hss.de/fileadmin/media/images/Bildung-Politik/AKA/130725\\_Praesentation\\_Mitschke.pdf](http://www.hss.de/fileadmin/media/images/Bildung-Politik/AKA/130725_Praesentation_Mitschke.pdf))
- ♦ Jakob Wetzel, Das Kreuz mit dem Geld – „Thema des Tages“ zum Erzbistum München und Freising, in: Süddeutsche Zeitung, 21.8.2013
- ♦ Jakob Wetzel, Sozialer Auftrag der Kirche, ebd.

**Autor:** Franz-Josef Reismann, geb. 1954, studierte Theologie und Germanistik für das Lehramt an Gymnasien an der WWU Münster und der LMU München. Er unterrichtet Religion und Deutsch an einem Landshuter Gymnasium und ist Autor mehrerer Publikationen in verschiedenen Verlagen.

## Teil 3.3: Kirche in unserer Gesellschaft

## Der Teufelskreis



(Grafik aus: „Schafft sich die katholische Kirche ab?“ Analysen und Fakten des Unternehmensberaters Thomas von Mitschke-Collande – Tagung der Hanns-Seidel-Stiftung vom 25.07.2013)

Die Diagnose des Unternehmensberaters ist wenig schmeichelhaft. Folgende Kritikpunkte führt er an:

1. Der **Glaube** an die christlichen Inhalte fällt den Zeitgenossen schwer.
2. Daraus ergibt sich eine **Vertrauenskrise**. Man traut der Kirche nicht mehr zu, dass sie heutigen Menschen etwas zu geben hat.
3. Welche **Autorität** gilt heute? Der Pfarrer oder der Bischof werden nur von wenigen Menschen als Autoritäten anerkannt.
4. Die Kirche selbst hinterfragt den eigenen **Führungsstil**. Die Ökonomie ist ein schwerwiegendes Argument. Wenn mit den zunehmenden Kirchenaustritten Kirchensteuereinnahmen wegbrechen, sind die eigenen Arbeitsplätze in Gefahr. Somit wird besonders die kirchliche Führung in Frage gestellt.
5. Muss nicht die kirchliche Hierarchie – vom Laien über den Geistlichen bis hin zu den höchsten geistlichen Würdenträgern – neu geordnet werden? Ist die über Jahrhunderte gewachsene **Struktur** christlichen Gemeindelebens im 21. Jahrhundert noch länger aufrechtzuerhalten?
6. Die biblischen Texte sind in vor- und frühchristlicher Zeit entstanden. Lässt sich aus ihnen heute noch **Gottes Heilszusage und Frohbotschaft** ableiten und an die deutschen und europäischen Bürger vermitteln?

## Arbeitsaufträge:

1. Warum muss sich die christliche Volkskirche, ob sie nun katholisch oder protestantisch ist, auch als **Wirtschaftsunternehmen** verstehen?

---



---



---